

# ARBEITSGEMEINSCHAFT DER LEITER DER BERUFSFEUERWEHREN in der Bundesrepublik Deutschland - Arbeitskreis Grundsatzfragen –

AGBF-Bund – Arbeitskreis Grundsatzfragen –  
c/o Feuerwehr München, An der Hauptfeuerwache 8, 80331 München

An die Mitglieder der AGBF

Sachbearbeitung:  
Hr. Keller  
Telefon (089) 2353-31100  
Telefax (089) 2353-81999  
e-mail: [matthias.keller@muenchen.de](mailto:matthias.keller@muenchen.de)  
Unser Zeichen:  
(bei Antwort bitte angeben)  
BdD

München, 28. Februar 2020

## Information und Handlungsempfehlungen Coronavirus

Aufgrund der aktuellen Ereignisse möchten wir folgende Hinweise zum Umgang mit möglichen SARS-CoV-2 Verdachtsfällen geben.

Die zuständigen Fachbehörden befinden sich im engen Austausch und Abstimmung.

Nach der aktuellen Einschätzung besteht derzeit **kein erhöhter** Handlungsbedarf für Einsatzkräfte der Feuerwehr und des Rettungsdienstes.

### Informationen:

- Das Virus heißt SARS-CoV-2 und die verursachte Erkrankung COVID-19.
- Es sind alle begrenzt viruziden und viruziden Desinfektionsmittel (Wirkbereich AB + B) wirksam.
- Die Symptome von COVID-19 sind Husten, Schnupfen, Halskratzen und Fieber, manchmal auch Durchfall. Bei einem Teil der Infizierten verläuft die Erkrankung schwer (Atemprobleme und Lungenentzündung). Die Sterblichkeit liegt derzeit bei ca. 3 % der labordiagnostisch bestätigten Erkrankten. Der überwiegende Teil der Betroffenen haben nur leichte oder gar keine Symptome.
- Laut Robert Koch Institut (RKI) wird *„die Gefahr für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland aktuell als gering bis mäßig eingeschätzt.“* (Stand: 28.02.2020)

### Allgemeine Handlungsempfehlungen:

- a) Regelmäßiges und gründliches Händewaschen (mit Seife: Hände 20-30 Sekunden einreiben)
- b) Husten bzw. Niesen in die Armbeuge (Hustenetikette)
- c) Zur Kontaktvermeidung kann auf das Händeschütteln verzichtet werden.
- d) Sollten Krankheitssymptome bei einem selbst auftreten:
  1. Zu Hause bleiben
  2. Hausarzt telefonisch kontaktieren, hier weiteres Verfahren besprechen

Einsatzbezogene Handlungsempfehlungen:

- a) Allgemeine Hygiene- und Handlungsempfehlungen umsetzen (siehe oben)
- b) Für den Transport von Patienten mit Verdacht auf Corona sind die allgemeinen Vorgaben zur Hygiene ausreichend:
  - Verwenden von mitgeführten Infektionsschutzsets (Infektionsschutzanzug, Maske, Handschuhe, ggf. Schutzbrille)
  - Patient mit Mund-/Nasenschutz ausstatten
  - Routinedesinfektion bei Fahrzeug- und Gerät

RKI-Infoblatt „Hygienemaßnahmen für nicht medizinische-Einsatzkräfte“:

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Hygienemaassnahmen\\_Einsatzkraefte.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Hygienemaassnahmen_Einsatzkraefte.pdf?__blob=publicationFile)

Mit freundlichen Grüßen

gez.

(zum elektronischen Versand)

Dipl.-Ing. Wolfgang Schäuble  
Vorsitzender